

**UNIVERSITÄT
LUZERN**

**KULTUR- UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT**

HISTORISCHES SEMINAR

**BACHELOR
GESCHICHTE**



WARUM GESCHICHTE STUDIEREN?

Jahreszahlen auswendig lernen? Fehlangelegenheit! Bei uns wirst du Expert:in für ein Thema, das du vorher noch gar nicht kanntest. Oder du suchst dir selbst eines aus. Du lernst zu entscheiden, was wichtig und unwichtig ist und eigene Fragen zu stellen. Natürlich nicht einfach so. Historiker:innen lesen nicht nur viel, sondern können auch exzellent recherchieren. Du wirst zu einem:r Detektiv:in der Vergangenheit.

All dies stärkt das Selbstbewusstsein, denn du kannst dir schon bald jedes unbekannte Thema erarbeiten. Dabei helfen weitere, grundlegende Skills aus dem Studium: **Sprachen** lernen, und zwar die der Texte aus der Vergangenheit und die Fachsprache der Geschichtswissenschaft. **Schreiben:** Komplizierte Zusammenhänge verständlich machen ist ein wichtiges Anliegen unserer Disziplin. Und noch wichtiger: Vermeintlich **«objektive» Daten und Meinungen hinterfragen.** Deshalb wiederholen Historiker:innen auch nicht einfach, was früher war oder lernen aus der Geschichte. Vielmehr hilft Geschichte, die Gegenwart besser zu verstehen. Nichts ist selbstverständlich und morgen kann alles anders sein.



NSA-Mitarbeiterin am Supercomputer IBM 360/85, 1971

DEIN GESCHICHTSSTUDIUM

In deinem Geschichtsstudium an der Uni Luzern geniesst du eine schweizweit einzigartige Freiheit. Nur einzelne Lehrveranstaltungen sind für alle Geschichtsstudierenden Pflicht. Der grösste Teil der Studienleistungen kann frei gewählt werden. So kannst du bereits am Anfang deines Studiums alle Veranstaltungen auf Bachelorstufe besuchen.

Die wichtigsten Studienleistungen bilden die schriftlichen Arbeiten, worin Informationen nicht nur aufbereitet, sondern miteinander verknüpft und interpretiert werden. Die Themen deiner Arbeiten kannst du dabei in Absprache mit den Dozierenden frei wählen.

BEISPIELE AUS DER LEHRE MITTELALTER/RENAISSANCE

Zeichen auf der Haut: Tattoos in Europa von der Spätantike bis zum Beginn der Moderne
Kaperfahrer, Missionare, Stiftsdamen. Eine Luzerner Familie in der Welt des Barock
Kaffee und Zigaretten. Eine west-östliche Konsumgeschichte 1500–1800

BEISPIELE AUS DER LEHRE NEUZEIT

Von Krise zu Krise:
Die Schweiz und das Jahr 1918
Geschichte der Obdachlosigkeit im Deutschland des 20. Jahrhunderts
Europa und Afrika. Transkontinentale Beziehungsgeschichte nach 1945
Imperium und Ethnizität vom Zarenreich zum postsowjetischen Raum



aktuelle
Lehrveranstaltungen



Kugelstosserin Gretel Bolliger an der Schweizer Meisterschaft, 1957

UND NACH DEM STUDIUM ?

Als Historiker:in kannst du...

- ... als Journalist:in in der Welt der Medien tätig sein.
- ... in internationalen Organisationen im Bereich Kulturerbe und kulturelle Diplomatie tätig sein.
- ... an einer Kantonsschule dein Wissen weitergeben.
- ... spannende Bücher schreiben.
- ... in einem Museum Ausstellungen planen.
- ... in einem Archiv vergessene Schätze entdecken.
- ... an der Universität Karriere machen.
- ... als politischer Berater:in arbeiten und Krisenkommunikation betreiben.
- ... in grossen Wirtschaftsunternehmen die Position des Diversity & Inclusion Specialist besetzen.

WARUM LUZERN?

Persönlicher Kontakt zu den Dozierenden: Wir kennen die Namen unserer Studierenden, begleiten deine Entwicklung, binden dich in unsere Forschung ein und nehmen uns Zeit für dich – bei uns bleibt keine E-Mail unbeantwortet!

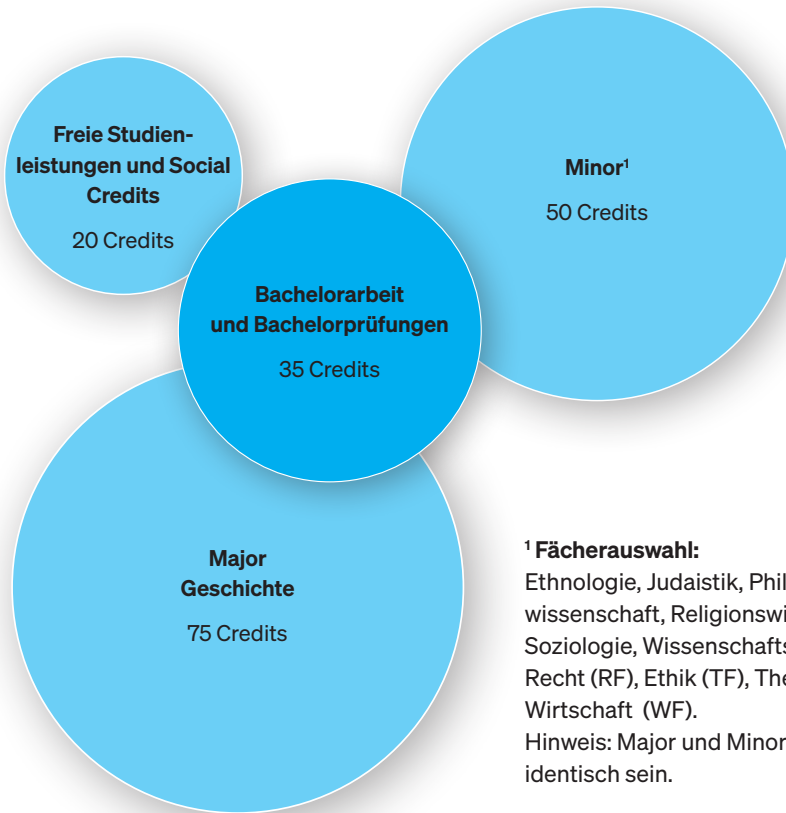
Hochqualifizierte Ausbildung: Eng begleitete Studieneingangsphase, die dir die wichtigsten Arbeitstechniken, Methoden und Theorien vermittelt und dich gut gerüstet mit dem Forschen loslegen lässt. Ein Kolloquium mit spannenden Vorträgen, in dem du mit allen Professor:innen und Assistierenden diskutierst. Dort siehst du, wie Forschung funktioniert. Das Beste: Du bist dort immer willkommen, auch schon im ersten Semester!

Interdisziplinarität: Bei uns kannst du deinen Horizont erweitern und das Geschichtsstudium mit den Kulturwissenschaften kombinieren oder frei Kurse aus anderen Disziplinen belegen.



Tätowierte Frau in einer Zürcher Chronik, 16. Jahrhundert

STUDIUMSAUFBAU – BACHELOR OF ARTS IN GESCHICHTE



¹ Fächerauswahl:

Ethnologie, Judaistik, Philosophie, Politikwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie, Wissenschaftsforschung, Recht (RF), Ethik (TF), Theologie (TF), Wirtschaft (WF).

Hinweis: Major und Minor dürfen nicht identisch sein.

Auslandsaufenthalt als Option vorhanden.

Titelbild: Maud Stevens Wagner, fahrende Tattoo-Künstlerin in den USA, um 1907, Library of Congress.

Abb. 1: NSA-Mitarbeiterin am Supercomputer IBM 360/85, 18.1.1971, Wikimedia Commons/picryl.com

Abb. 2: Kugelstösserin Gretel Bolliger an der Schweizer Meisterschaft 1957, Fotoarchiv Scheiwiler, Bundesamt für Sport BASPO.

Abb. 3: Edlibach, Gerold ; Usteri, Johann Martin: [Kopienband zur Zürcher- und Schweizergeschichte bis zum 16. Jahrhundert]. [Zürich], [zwischen 1506 und 1566].

WEITERE INFOS



www.unilu.ch/ba/geschichte

KONTAKT

Universität Luzern
Historisches Seminar
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

T +41 41 229 55 41
histsem@unilu.ch

KOORDINATION DER STUDIENBERATUNG

Sandra Merino
Raum 3.A44
T +41 41 229 55 41
histsem@unilu.ch